

# The beasts and their masters [BaM]

## A legend comes to life

Von MiyaToriaka

### Kapitel 3: One new master

#### One new master

"Hättet nicht gedacht, dass ihr mich so schnell wieder sehen würdet, was?" Gary grinste übers ganze Gesicht. Er schien sich über dieses Treffen wohl sehr zu freuen.

"Nein...", gab Ash mit einem zuckenden Blick von sich und beäugte Gary scharf, "das hätte ich echt nicht gedacht..."

"Freut euch doch, Jungs!", lachte Misty. Sie hatte die Situation natürlich wieder total unter Kontrolle. "Jetzt sind die besten Trainer-Freunde doch endlich einmal wieder zusammen."

"Lach du nur! Ich finde das weniger witzig!", meinte Ash etwas mürrisch, verschränkte die Arme und drehte sich seitlich. Man könnte diese Pose auch als hochnäsiger bezeichnen. Doch Ash missfiel etwas ganz anderes: Da sah er seine beste Freundin nach so langer Zeit einmal wieder und gleich gratis dazu noch seinen ärgsten Rivalen - doch irgendwie musste er auch sich gestehen, dass er Gary vermisst hatte. Seine Sturheit und Arroganz gaben ihm immer den Ansporn, noch besser und stärker zu werden.

"Jetzt aber mal Spaß beiseite." Misty stellte sich neugierig neben Gary. "Wie kommst du hierher - und was soll der Seesack?" Sie deutete auf seinen Rücken.

"Das? Ach so! Naja, wisst ihr, ich komme gerade vom Meer", lächelte er zurück. "Mein Turtok hat auf dem Weg hierher eine starke Aura bemerkt und mich sofort hierher geführt."

"Soll das heißen, du bist nur zufällig hier und von nichts gerufen worden?"

"Wovon redest du da, Ash? Von wem sollte ICH denn gerufen worden sein? Hast du Halozinationen oder was? Ts!" Gary spielte einmal wieder Theater. Sicher hatte er ebenfalls die Stimme vernommen, die auch Ash und Misty her geführt hatte, aber er wollte es nicht zugeben, weil man ihn sonst noch für verrückt halten könnte.

"Ich weiß nur eines - und das ist, das süße Bild, das ihr beide da abgibt, ist echt zum Anbeißen!" Dabei deutete er auf Misty, die direkt hinter Ash stand und ihn wohl etwas nachdenklich angesehen hatte. Automatisch wurde sie rot und starrte Gary an. Gleichzeitig mit Ash fragte sie:

"Was meinst du damit?!", wobei Ash einen etwas mürrischen Blick drauf hatte und, ebenfalls kurz die Fäuste ballend, rot wurde. Die beiden merkten nicht einmal, dass

Gary eigentlich nur vom Thema abweichen wollte. Ihn beschäftigten nämlich gerade ganz andere Gedanken...

<<'Hast du keine Stimmen gehört?'\>> Klar! Er hatte Stimmen gehört und nicht nur das - im Nebel war ein Wesen, das ihm nicht mehr aus dem Kopf ging. Nicht einmal sein PokéDex oder seine wissenschaftlichen Aufzeichnungen, auch die seines Großvaters, konnten rein gar nichts über es aussagen, nur, dass es in der Tat ein Pokémon gewesen zu sein schien.

"Huhu, Gary!" Als Gary nicht auf Ashs Geflüche und Mistys etwas hysterische Argumente reagiert hatte, wedelte sie ihm nun vor der Linse herum. "Bist du noch wach?"

Gary wurde etwas gereizt.

"Natürlich bin ich das, was dachtest du denn?!"

"Holla, sind wir heute schlecht gelaunt?", ärgerte ihn Ash, der ihn mies grinsend beäugte.

"Du willst wohl eine Saftige fangen, was?!" Gary ging schon mit der Faust auf ihn los, als es neben ihnen plötzlich einen riesigen Krach gab.

"WAAH!!!", schrie Misty laut und duckte sich wie die Jungs unter ihren Oberarm und sackte kurz vor Schreck zusammen. "Was war das?"

"He, alles in Ordnung bei euch?!" Als Ash sich aufrappelte und zu seinen beiden Freunden schaute, nickten diese nur.

"Ja, alles OK..."

Wenige Sekunden später stürzte neben ihnen plötzlich ein Gebäude ein und schien sie unter sich zu begraben.

"Vorsicht!!" Ash schubste Misty schnell und geschickt zur Seite, dass diese davon noch mehr erschrocken schien, als von der Explosion des Gebäudes.

"Passt auf!" Gary stellte sich vor die beiden am Boden Liegenden und hielt etwas gegen die gewaltigen Betonmassen, die drohten, sie zu erschlagen. Ash und Misty glaubten schon, es sei aus.

"GARY!!!" Sie konnten nichts mehr tun und duckten sich gleichzeitig. Es sah aus, als wollten sie sich wenigstens gegenseitig ein wenig Schutz einverleiben. Doch es kam ganz anders als gedacht: Die Massen stürzten etwa 1 ½ Meter neben ihnen zu Boden ohne sie nur ein kleines bisschen zu berühren.

"Was...?" Ash starrte neben sich, Misty immer noch schützend, sah aber nur auf die Massen und Gary, der wie ein Fels davor stand und irgendetwas vor sich zu halten schien, was Ash aber aus der Entfernung nicht erkennen konnte. Als auch der letzte Brocken gefallen war, sprintete er auf ihn zu.

"Gary, alles in Ordnung?! Bist du verletzt?!"

Gary senkte seine Arme.

"Nein, es geht mir gut..." Etwas erschöpft sank er auf die Knie.

"Gary!" Ash versuchte ihn zu stützen, aber er lehnte stur ab.

"Lass mich! Es geht mir gut!"

"Aber du brauchst Hilfe! - Hh...!" Plötzlich erblickte Ash Garys Arm. Ein kleines metallartiges Gerät war an ihn gebunden wie eine Armbanduhr oder ein Armband.

<<Was ist das...?>>

"Jetzt geh schon weg!" Etwas grob stieß Gary ihn zur Seite. "Ich schaff das auch alleine, klar?!"

Ash starrte immer noch auf den Arm. Vorsichtig wollte er es berühren, aber Gary handelte schneller.

"Nicht! Fass das nicht an!!!"

Ash schreckte zur Seite, dann jedoch fauchte er Gary etwas an:

"Schrei doch nicht so! Ich wollte es mir nur einmal ansehen!"

"Hat man dir nicht beigebracht, dass man mit den Augen und nicht mit den Fingern schaut?!"

Ash und Gary blickten sich verstimmt an. Sie stritten wieder genau wie früher und es machte ihnen anscheinend immer noch genauso viel Spaß, den anderen zu zwiebeln.

"Woher hast du das Ding eigentlich?", versuchte Ash normal und freundlich weiterzureden, doch Gary blieb stur, schaute ihn nur mies grinsend an.

"Das wüsstest du wohl gerne..." Dann änderte sich sein Blick plötzlich. "Es geht dich nichts an, klar?!"

"Und wieso nicht?" Ash bemerkte Garys verklemmten Blick und auch, dass er seine Hand auf das Metallband gelegt hatte. "Du hast uns damit beschützt, habe ich Recht...?"

"Ja und?!" Immer noch fauchte Gary, wollte das aber eigentlich gar nicht. "Ich habe es nicht mit Absicht gemacht!"

"Danke, Gary..." Ash und Gary wirbelten herum. Misty stand da und hielt sich einen Arm. "Ich bin froh, dass du es getan hast. Ohne dich und deine Erfindung würden wir nicht mehr leben..."

"Nein, da liegst du falsch..." Wieder hatte Gary diesen besorgten, gleichzeitig ein wenig ärgerlichen Blick. "Dieses Ding ist nicht von mir!"

"Nicht?" Misty sah ihn komisch an. "Aber - woher hast du es dann?"

"Ich sagte doch, das geht euch nichts an!"

"Und wieso hast du uns dann ohne es zu wollen, beschützt?"

"Ich..." Gary kam nicht mehr zu Ashs Antwort, denn das Gebäude, das gerade neben ihnen eingestürzt war, erhellte sich plötzlich. Die Gesteins- und Betonmassen erhoben sich und wollten die drei angreifen, denn sie stürzten sich erneut auf sie.

"WAAH!!!" Trotz der erschrockenen Schreie, auch seinerseits, erhob sich Gary erneut und aus dem Metallband wurde plötzlich eine Art Kuppel, die die drei einschloss, um sie vor den Massen schützte.

<<Ich habe es ganz genau gesehen...>>, dachte Misty erstarrt. <<Nicht er führt dieses Band, sondern das Band ihn... Außerdem...>> Sie starrte etwas erschrocken auf Gary, <<sieht er anders aus als sonst - nicht besonders viel, aber sein Blick hat sich stark verändert... Was ist das?>>

Ash konnte zwar Mistys Gedanken nicht mithören, aber er sah ihren versteinerten Blick, wie sie zu seinem Kumpel schaute. "Hm...?" Auch er sah sich Gary genauer an, doch im Gegensatz zu Misty fand er keinen Unterschied.

Plötzlich tauchte direkt vor Gary ein gewaltiger Schatten auf. Es sah aus, als würde er leben und sich mit aller Gewalt gegen ihn und sein Schild auflehnen.

"Nein!! Geh endlich weg!! Lass mich zufrieden!!!"

Aus dem Schatten formte sich eine Art Wesen, das laut anfing zu brüllen und erneut Gary anzugreifen, doch seinem Schutzschild schien er nichts anhaben zu können.

Ash schluckte innerlich. Konnte das sein?

<<Aber - aber das sieht ja aus wie - Entei...>>

Misty glotzte etwas verstimmt.

"Was ist das? Ein schlechter Since Fiction?"

"Misty! Lass deine blöden Witze!", pfiff Ash sie an. "Wir müssen Gary helfen!"

"Aber, Ash - warte!" Schnell packte sie ihn am Arm.

"Was denn?!" Etwas verpeilt starrte er sie wütend an, wahrscheinlich auch aus Panik.

"Kommt es dir nicht seltsam vor, wie Gary sich benimmt und was er spricht?"

Plötzlich wurde Ash doch aufmerksam.

"Was meinst du?"

"Na, sieh doch mal!" Misty deutete auf die Gestalt und auf Gary. "Er spricht mit ihm - und es scheint, als wäre er ihm schon einmal begegnet..."

"Master!"

"Nein!" Gary kniff die Augen zu. "Das ist nicht wahr! Such dir jemand anderen! Lass mich zufrieden!"

"Was meint er?" Da Ash und Misty im Gegensatz zu Gary nur das Brüllen des Biestes, das wirklich Entei zu sein schien, vernehmen konnten, hörten sie die Worte der Bestie nicht.

"Master!"

"Verdammt! Geh endlich WEG!!!" Plötzlich entfachte der Schutzwall eine gewaltige Macht. Ein Lichtstrahl umhüllte die gesamte Kapsel und das Licht vertrieb den dunklen Schatten. Danach sackte Gary bewusstlos zu Boden und der Schild verschwand.

"Gary!" Ash und Misty rannten zu ihm und stützten ihn als erstes auf weichen Untergrund, damit er wieder zu sich kommen könnte. Sie hatten alle Hände voll damit zu tun, ihn wieder auf die Beine zu bringen, als sie auf einmal hinter sich Schritte hörten.

"Hab ich dich endlich gefunden."

"Hh---?" Gleichzeitig wirbelten die beiden herum und erblickten ein Mädchen von etwa 13 Jahren hinter sich in einem schwarzen Minikleid und braunen Stiefeln. Ihre Haare waren bräunlich, ihre Augen blau wie das Meer, ihr Blick verständnisvoll und freundlich. Ohne sonstige Worte kniete sie sich zu Gary herab.

Ash und Misty sahen sie verdattert an und dann sich. Ash fand als erstes die Worte wieder.

"Wer bist du?"

Das Mädchen lächelte nur, ihr Blick blieb aber bei Gary.

"Du hast dich tapfer geschlagen, genau wie früher...Du kannst ihn immer noch kontrollieren. Er erkennt dich wie eh und je, trotz der langen Zeit..."

Misty stand seitlich zu Ash und fragte im Flüsterton etwas misstrauisch:

"Von was redet sie denn?"

Ash konnte nur mit den Achseln zucken und beobachten, was als Nächstes geschehen würde.

"Ich habe dich sehr vermisst - endlich, nach fast 1000 Jahren ist es soweit..." Das Mädchen legte ihren rechten Zeige- und Mittelfinger an Garys Stirn, wobei diese kurz aufleuchtete. "Erwache - Master Blue!"

"MASTER BLUE?!" Auch wenn das Mädchen die beiden zu ignorieren schien, so konnten sie doch nicht ihre Meinung von dieser absurden Bezeichnung lassen.

Doch ob sie es glaubten oder nicht, Gary schien wirklich auf diesen Namen zu reagieren. Seine Augenfarbe leuchtete kurz gelb auf, dann blinzelte er schnell und erhielt seine normale Bräune wieder.

"Was, wo bin ich?!" Erschrocken saß er auf. Sofort erblickte er das Mädchen. Dabei wurden seine Augen klein, als würde ihn dieser Anblick nerven. "Was? DU schon wieder?"

"Hey! Etwas mehr Respekt bitte!"

Ash und Misty blieben der Münder offen stehen. Zum Ersten, weil Gary anscheinend wieder der Alte war und zum Zweiten, dass er dieses eigenartige Mädchen auch noch zu kennen schien.

"Schon seit heute Nachmittag folgst du mir ununterbrochen! Weißt du eigentlich, wie das nervt?!"

Seine zwei Freunde grinnten etwas neckisch. <<Ach, deswegen ist er so...!>>

"Ich hatte dir doch schon gesagt, dass du etwas Besonderes bist", lächelte sie hingegen zuckersüß. "Ich bin dazu auserwählt, dich und deine Partner zu finden, wie du auserwählt wurdest!"

<<Auserwählt? Wovon redet die?!>> Ash blieb der Mund offen stehen und Misty blinzelte nur verwirrt.

"Das kannst du mir 100 Mal sagen! Ich glaube nicht an so einen Legenden-Quatsch!" Wütend stand Gary auf.

"Ach ja?", grinste das Mädchen etwas hinterhältig. "Wie kommt es dann, dass du das magische Armband des legendären Blue, den Master des legendären Entei führen kannst?"

Gary schluckte. Wie versteinert blieb er stehen.

"Sieh es endlich ein: In dir steckt das Blut von Blue, Enteis Trainer. Akzeptiere das endlich."

"Hey, Augenblick mal!" Ash schaute das Mädchen ernst an. "Wenn dem so sei, soll das heißen, dass Gary einer der legendären Masters ist?!"

"Hm?" Das Mädchen beäugte ihn aufmerksam, auch Misty starrte ihn verwirrt an. Seit wann kannte Ash Sagen und Mythen? "Soll das heißen, du kennst die drei Biester, deren Geschichte und den Fluch?"

Ash stutzte.

"Wieso denn nicht?"

"Nur sehr wenige kennen die Gesamtlegende der drei Bestien... Mich wundert es, dass ein Fremder wie du sie scheint's beherrschen soll..."

Misty stellte sich etwas genervt dazwischen.

"Sei nicht so hochnäsig! Sag uns lieber, wer du bist!"

"Oh, verzeiht, ich vergaß!", lächelte das Mädchen gespielt mit einem Funkeln in den Augen und einen Finger an ihr Kinn gelegt. "Man nennt mich Green. Ich bin die Wächterin der Schätze der 3 eingeschlossenen Seelen der Beast-Masters." Danach wurde ihr Blick ernster. "Und falls ihr es noch nicht bemerkt haben solltet: Euer Freund hier ist einer der 3 legendären..."

"... Masters, ich weiß schon!", machte Misty sie eingebildet nach.

"Nimmst du die Sache etwa nicht ernst?!", fauchte Green sie an.

"Nein, deine Ammenmärchen kannst du dir an den Hut stecken!!"

"Du wagst es...???!!!!!"

Ash beäugte die kleine Auseinandersetzung der beiden Mädchen zwar, hatte aber schon seine eigenen Gedanken.

<<Nein... Das ist kein Ammenmärchen, Misty... Ich weiß, dass das alles real ist, und ich werde sein Geheimnis herausfinden!>> ...